

Jahresbericht

Kölner Nachhaltigkeitsfonds

zum 31. Dezember 2024

Jahresbericht des Kölner Nachhaltigkeitsfonds

ZUM 31. DEZEMBER 2024

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	11
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	11
■ Entwicklungsrechnung	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	12
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	12
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	13
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	13
■ Verwendungsrechnung	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	14
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	14
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	17
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Kölner Nachhaltigkeitsfonds mit den Anteilklassen Kölner Nachhaltigkeitsfonds A (ISIN DE000A2PEMJ0) und Kölner Nachhaltigkeitsfonds I (ISIN DE000A2PEMH4) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 vor.

Die Gesellschaft hat mit der Beratung des Sondervermögens die RP Rheinische Portfolio Management GmbH, Köln, beauftragt.

Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung einer aktienähnlichen Rendite bei möglichst (gleichem oder) geringerem Risiko unter Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien sowie durch eine ausgewogene Portfolioallokation. Er legt mind. 51 % in Aktien unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien anlegt und richtet sich nach den 10 Prinzipien des UN Global Compact, schließt Branchen/Sektoren aus, die ihren Umsatz aus kontroversen Geschäftsfeldern (Rüstung/geächteten Waffen/Tabak/ Kohle) generieren. Emittenten dürfen ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 % aus der Energiegewinnung oder sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 % aus der Förderung von Kohle/Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand/Ölschiefer generieren. Emittenten dürfen ihren Umsatz zudem nicht aus der Herstellung oder dem Vertrieb aufgrund von internationalen Konventionen geachteter

Waffen generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt werden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die nachhaltig in o.g. Sinne sind. Mindestens 51 % des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des OGAW-Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach den Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen erworben werden können (Aktienfonds). Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden im Rahmen der Anlagepolitik zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken, Sonstige Anlageinstrumente und Wertpapiere. Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Kölner Nachhaltigkeitsfonds	22.597.938,91 EUR		
Kölner Nachhaltigkeitsfonds I	15.124.869,77 EUR	92.509,00	163,50 EUR
Kölner Nachhaltigkeitsfonds A	7.473.069,14 EUR	95.224,72	78,48 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	3.253.305,32	14,40 %
Aktien in Währung	17.632.480,82	78,03 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	1.038.419,83	4,60 %
Alternative Investments	673.732,94	2,98 %
Summe	22.597.938,91	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Top 5

Bezeichnung	Tageswert % FV
MICROSOFT DL-,00000625	4,34%
JPMORGAN CHASE DL 1	3,08%
BROADCOM INC. DL-,001	3,01%
SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4	2,97%
IBERDROLA INH. EO -,75	2,86%

Die Anteilklasse I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 17,28 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Anteilklasse A eine Performance von 16,58 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Berichtszeitraum bei 10,70 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse A lag im Berichtszeitraum ebenfalls bei 10,68 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.627.114,01 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Devisentermingeschäfte/Non Deliverable Forwards/FX Swaps zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse A ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 807.737,26 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Devisentermingeschäfte/Non Deliverable Forwards/FX Swaps zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 114.375,24 EUR an den Asset Manager/Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die

■ Tätigkeitsbericht

Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einem Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen

dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.

- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Risiko aus der Anlage in Vermögensgegenstände

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Auch an der Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds grundsätzlich nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur unter Realisierung von Verlusten veräußert werden können.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Dezember 2024 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

■ Tätigkeitsbericht

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent: 162,5769

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst:

Die Berichtserstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „weitere Angaben zur ökologischen/und oder sozialen Merkmalen (Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten)“ zu entnehmen, der seinerseits nicht vom Prüfungsurteil umfasst ist.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	22.619.424,09	100,10
1. Aktien	21.559.519,08	95,40
Industriewerte	5.227.115,79	23,13
Finanzwerte	4.974.133,51	22,01
Technologie	3.852.181,40	17,05
Verbraucher-Dienstleistungen	2.139.640,47	9,47
Gesundheitswesen	1.956.004,49	8,66
Versorgungsunternehmen	1.149.786,07	5,09
Konsumgüter	993.804,87	4,40
Telekommunikation	682.081,19	3,02
Rohstoffe	357.447,10	1,58
Immobilien	227.324,19	1,01
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	17.601,42	0,08
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	1.042.303,59	4,61
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-21.485,18	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-21.485,18	-0,10
III. Fondsvermögen	22.597.938,91	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								21.332.194,89	94,40	
Aktien										
Euro								3.253.305,32	14,40	
ASML HOLD. NAM.	NL0010273215		STK	259	57	374	EUR	671,900	174.022,10	0,77
IBERDROLA	ES0144580Y14		STK	48.991	34.053	45.775	EUR	13,215	647.416,07	2,86
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026		STK	1.013	1.013	-	EUR	487,100	493.432,30	2,18
SAP	DE0007164600		STK	1.835	2.600	765	EUR	236,300	433.610,50	1,92
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972		STK	2.800	1.350	2.516	EUR	239,400	670.320,00	2,97
VEOLIA ENVIR.	FR0000124141		STK	7.500	7.500	-	EUR	26,840	201.300,00	0,89
VERBUND 'A'	AT0000746409		STK	4.301	1.298	8.014	EUR	70,000	301.070,00	1,33
WOLTERS KLUWER NAM.	NL0000395903		STK	2.083	2.083	-	EUR	159,450	332.134,35	1,47
US-Dollar								12.944.416,33	57,28	
ACCENTURE 'A'	IE00B4BNMY34		STK	663	663	-	USD	352,490	225.134,50	1,00
ADOBE	US00724F1012		STK	674	294	486	USD	445,800	289.455,42	1,28
AMER.EXPR.	US0258161092		STK	2.203	2.203	-	USD	297,330	631.008,13	2,79
APPLE	US0378331005		STK	2.126	3.190	4.955	USD	252,200	516.523,48	2,29
APPLIED MAT.	US0382221051		STK	1.128	1.128	3.223	USD	163,640	177.819,87	0,79
ARCH CAP.GR.	BMG0450A1053		STK	5.762	5.762	-	USD	91,890	510.062,31	2,26
AUTO.DATA PROC.	US0530151036		STK	1.408	-	1.434	USD	292,970	397.381,40	1,76
BROADCOM	US11135F1012		STK	3.000	2.558	1.907	USD	235,580	680.834,26	3,01
CHUBB	CH0044328745		STK	1.860	3.437	1.577	USD	275,410	493.485,48	2,18
CISCO SYS.	US17275R1023		STK	4.402	4.402	17.086	USD	59,190	251.003,69	1,11
CRH	IE0001827041		STK	4.930	13.687	8.757	USD	92,460	439.119,31	1,94
FISERV	US3377381088		STK	2.544	4.430	1.886	USD	206,270	505.516,00	2,24
FLOWERVE	US34354P1057		STK	4.856	4.856	-	USD	57,480	268.891,56	1,19
GRAINGER	US3848021040		STK	239	239	-	USD	1.058,210	243.641,63	1,08
HCA HC.	US40412C1018		STK	1.824	1.824	-	USD	298,420	524.365,96	2,32
HOME DEPOT	US4370761029		STK	1.198	211	496	USD	389,430	449.436,10	1,99
JOHNSON&J.	US4781601046		STK	3.034	3.730	696	USD	143,340	418.952,42	1,85
JPMORGAN	US46625H1005		STK	3.018	3.018	-	USD	239,320	695.792,84	3,08
MARSH&MCLENNAN	US5717481023		STK	1.071	1.071	-	USD	211,980	218.708,71	0,97
MICROSOFT	US5949181045		STK	2.394	263	579	USD	424,830	979.763,04	4,34
NEWMONT	US6516391066		STK	4.190	4.190	-	USD	37,000	149.347,33	0,66
NVIDIA	US67066G1040		STK	2.810	63	542	USD	137,490	372.185,25	1,65
PROCTER & GAMBLE	US7427181091		STK	2.156	2.900	744	USD	167,090	347.041,13	1,54
TESLA	US88160R1014		STK	1.260	967	1.455	USD	417,410	506.658,25	2,24
TETRA TECH	US88162G1031		STK	9.000	1.800	-	USD	39,800	345.070,08	1,53
TEXAS INSTR.	US8825081040		STK	1.259	1.259	-	USD	187,960	227.967,48	1,01
TRANE TECHN.	IE00BK9ZQ967		STK	1.248	-	2.720	USD	370,860	445.868,00	1,97
UBER TECHN.	US90353T1007		STK	6.400	15.796	9.396	USD	60,770	374.671,74	1,66
UNIT. RENTALS	US9113631090		STK	643	643	-	USD	705,990	437.311,85	1,94
VERIZON COMM.	US92343V1044		STK	11.300	16.918	5.618	USD	39,600	431.077,50	1,91
VISA 'A'	US92826C8394		STK	1.285	154	1.791	USD	315,310	390.321,61	1,73
Canadische Dollar								1.376.678,44	6,09	
AGNICO EAGLE MINES	CA0084741085		STK	2.780	2.780	-	CAD	111,790	208.099,77	0,92
CAN. IMP. BK.	CA1360691010		STK	7.298	7.298	-	CAD	91,090	445.141,84	1,97
FAIRFAX FIN.HOLD.	CA3039011026		STK	206	206	-	CAD	1.992,550	274.852,89	1,22
RBC	CA7800871021		STK	3.871	3.871	-	CAD	173,060	448.583,94	1,99

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Schweizer Franken								1.189.471,15	5,26
ABB NAM.	CH0012221716		STK	4.364	18.207	13.843	CHF 49,070	227.531,72	1,01
NOVARTIS NAM.	CH0012005267		STK	6.139	6.139	-	CHF 88,700	578.578,65	2,56
SWISS RE NAM.	CH0126881561		STK	2.750	3.812	1.062	CHF 131,200	383.360,78	1,70
Dänische Kronen								434.107,46	1,92
NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0062498333		STK	5.187	2.500	4.729	DKK 624,200	434.107,46	1,92
Englische Pfund								1.580.662,61	6,99
3I GR.	GB00B1YW4409		STK	15.611	15.611	-	GBP 35,810	673.732,94	2,98
RELX	GB00B2B0DG97		STK	10.976	-	14.925	GBP 36,040	476.740,03	2,11
UNILEVER	GB00B10RZP78		STK	7.871	12.393	4.522	GBP 45,350	430.189,64	1,90
Schwedische Kronen								216.574,10	0,96
ESSITY NAM. 'B'	SE0009922164		STK	8.396	8.396	-	SEK 295,700	216.574,10	0,96
Japanische Yen								336.979,48	1,49
TOKIO MARINE HOLD.	JP3910660004		STK	9.600	21.800	12.200	JPY 5.728,000	336.979,48	1,49
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								227.324,19	1,01
Aktien									
US-Dollar								227.324,19	1,01
WELLTOWER	US95040Q1040		STK	1.889	1.889	-	USD 124,920	227.324,19	1,01
Summe Wertpapiervermögen								21.559.519,08	95,40
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								1.042.303,59	4,61
Bankguthaben								1.042.303,59	4,61
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	1.042.303,59			% 100,000	1.042.303,59	4,61
Sonstige Vermögensgegenstände								17.601,42	0,08
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	13.411,21				13.411,21	0,06
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	4.190,21				4.190,21	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten								-21.485,18	-0,10
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-3.368,77				-3.368,77	-0,01
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-18.116,41				-18.116,41	-0,08
Fondsvermögen						EUR	22.597.938,91	100,00*)	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A	
ISIN	DE000A2PEMJ0
Fondsvermögen (EUR)	7.473.069,14
Anteilwert (EUR)	78,48
Umlaufende Anteile (STK)	95.224,7230

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

ISIN	DE000A2PEMH4
Fondsvermögen (EUR)	15.124.869,77
Anteilwert (EUR)	163,50
Umlaufende Anteile (STK)	92.509,0000

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2024 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Canadische Dollar	(CAD)	1,49340 = 1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,94115 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,45835 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,82975 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	163,18145 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,46350 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,03805 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

KON.AHOLD DELHAIZE	NL0011794037	STK	7.100	7.100
PROSUS	NL0013654783	STK	13.015	13.015
SANOFI	FR0000120578	STK	4.300	4.300

US-Dollar

ABBVIE	US00287Y1091	STK	1.300	1.300
ALPHABET 'A'	US02079K3059	STK	-	6.933
AMER.WATER WORKS	US0304201033	STK	3.460	3.460
AMERICAN TOWER (NEW)	US03027X1000	STK	2.100	2.100
AMGEN	US0311621009	STK	750	750
ARISTA NETW.	US0404131064	STK	812	812
BOOKING HOLD.	US09857L1089	STK	169	169
BRISTOL-MYERS	US1101221083	STK	8.996	8.996
CARDINAL HEALTH	US14149Y1082	STK	-	7.545
CENCORA	US03073E1055	STK	969	969
CIGNA GR.	US1255231003	STK	606	3.765
CLEAN HARBORS	US1844961078	STK	2.196	2.196
DANAHER	US2358511028	STK	1.830	1.830
ELI LILLY	US5324571083	STK	-	824
FERGUSON	JE00BJVNSS43	STK	-	668
FERGUSON ENTERPRISES INC.	US31488V1070	STK	-	2.095
HALEON (ADRS)	US4055521003	STK	25.708	25.708
IBM	US4592001014	STK	-	4.449
INTEL	US4581401001	STK	14.514	14.514
INTUIT	US4612021034	STK	-	1.739
KEURIG DR PEPPER	US49271V1008	STK	6.925	6.925
LAM RESE.	US5128071082	STK	239	-
LAM RESEARCH CORP. NEW	US5128073062	STK	-	2.390
MASTERCARD 'A'	US57636Q1040	STK	-	1.727
MERCK & CO. (NEW)	US58933Y1055	STK	3.595	3.595
PALO ALTO NETW.	US6974351057	STK	-	2.747
PAYPAL HOLD.	US70450Y1038	STK	6.975	6.975
QUALCOMM	US7475251036	STK	1.136	1.136
REPUBLIC SERV.	US7607591002	STK	2.326	2.326
ROCKWELL AUTOM.	US7739031091	STK	648	648
SAMSUNG ELEC. (SPGDRS)	US7960508882	STK	302	302
TJX CO.	US8725401090	STK	-	10.396
WALT DISNEY	US2546871060	STK	2.962	2.962
WATTS WATER TECHN. 'A'	US9427491025	STK	2.016	2.016
XYLEM	US98419M1009	STK	2.566	2.566

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Canadische Dollar

STANTEC	CA85472N1096	STK	2.518	2.518
---------	--------------	-----	-------	-------

Schweizer Franken

ROCHE HOLD.	CH0012032113	STK	2.219	2.219
-------------	--------------	-----	-------	-------

Dänische Kronen

VESTAS WIND SYS. NAM.	DK0061539921	STK	6.625	6.625
-----------------------	--------------	-----	-------	-------

Englische Pfund

ASTRAZENECA	GB0009895292	STK	1.604	1.604
GSK	GB00BN7SWP63	STK	22.218	22.218
HALEON	GB00BMX86B70	STK	122.492	122.492
NAT.GRID	GB00BDR05C01	STK	37.110	37.110

Japanische Yen

HONDA MOTOR	JP3854600008	STK	28.000	28.000
MITSUB.ELEC.	JP3902400005	STK	42.000	42.000
NINTENDO	JP3756600007	STK	4.500	4.500
NOMURA MICRO SCIEN.	JP3762950008	STK	2.900	2.900
ORGANO	JP3201600008	STK	7.700	7.700
SUMIT.MITSUI FIN.GR.	JP3890350006	STK	11.600	11.600
SUMITOMO MITSUI TRUST GRP	JP3892100003	STK	-	47.000
TOYOTA MOTOR	JP3633400001	STK	18.500	18.500

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

US-Dollar

AFLAC	US0010551028	STK	2.472	2.472
CARRIER GL.	US14448C1045	STK	-	16.684
WASTE MANAG.	US94106L1098	STK	2.150	2.150

■ **Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Wbg.	Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)	EUR	9.099
USD/EUR	EUR	9.099
Devisenterminkontrakte (Kauf)	EUR	712
JPY/EUR	EUR	712

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	95.224,7230
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	5.397,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	110.398,85
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	16.877,74
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-21.257,93
10. Sonstige Erträge	37.964,99
Summe der Erträge	149.380,94
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,42
2. Verwaltungsvergütung	-98.256,96
3. Verwahrstellenvergütung	-4.757,75
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.718,52
5. Sonstige Aufwendungen	-4.048,28
Summe der Aufwendungen	-112.781,93
III. Ordentlicher Nettoertrag	36.599,01
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.308.391,14
2. Realisierte Verluste	-500.653,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	807.737,26
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	844.336,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	364.883,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-121.066,57
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	243.816,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.088.153,19

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	92.509,0000
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	10.876,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	222.675,78
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	34.059,42
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-42.864,20
10. Sonstige Erträge	76.399,98
Summe der Erträge	301.146,98
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,85
2. Verwaltungsvergütung	-111.473,80
3. Verwahrstellenvergütung	-9.585,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.535,23
5. Sonstige Aufwendungen	-7.043,06
Summe der Aufwendungen	-139.638,04
III. Ordentlicher Nettoertrag	161.508,94
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.637.674,21
2. Realisierte Verluste	-1.010.560,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.627.114,01
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.788.622,95
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	621.520,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-233.458,54
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	388.062,20
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.176.685,15

■ **Entwicklungsrechnung**

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	9.928.262,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-105.114,29
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-3.440.227,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	552.051,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.992.279,08
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	1.995,95
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.088.153,19
davon nicht realisierte Gewinne	364.883,49
davon nicht realisierte Verluste	-121.066,57
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	7.473.069,14

■ **Entwicklungsrechnung**

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	11.697.279,38
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-207.963,04
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	1.525.112,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.928.663,82
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.403.551,20
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-66.244,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.176.685,15
davon nicht realisierte Gewinne	621.520,74
davon nicht realisierte Verluste	-233.458,54
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	15.124.869,77

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Vermögen in Tsd. EUR	8.274	8.597	9.928	7.473
Anteilwert in EUR	76,38	64,02	68,31	78,48

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Vermögen in Tsd. EUR	9.363	7.288	11.697	15.125
Anteilwert in EUR	155,79	131,63	141,47	163,50

■ **Verwendungsrechnung**

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	95.224,7230	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.414.758,39	14,86
1. Vortrag aus dem Vorjahr	570.422,12	5,99
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	844.336,27	8,87
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.282.407,37	13,47
1. Der Wiederanlage zugeführt	161.447,00	1,70
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.120.960,37	11,77
III. Gesamtausschüttung	132.351,02	1,39
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	132.351,02	1,39

■ **Verwendungsrechnung**

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	92.509,0000	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.099.095,89	33,50
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.310.472,94	14,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.788.622,95	19,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	2.831.228,22	30,60
1. Der Wiederanlage zugeführt	562.497,75	6,08
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.268.730,47	24,52
III. Gesamtausschüttung	267.867,67	2,90
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	267.867,67	2,90

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen **95,40 %**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen **0,00 %**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

ISIN	DE000A2PEM10
Fondsvermögen (EUR)	7.473.069,14
Anteilwert (EUR)	78,48
Umlaufende Anteile (STK)	95.224,7230
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,35%, derzeit 1,35%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

ISIN	DE000A2PEMH4
Fondsvermögen (EUR)	15.124.869,77
Anteilwert (EUR)	163,50
Umlaufende Anteile (STK)	92.509,0000
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,35%, derzeit 0,75%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR **66.366,67**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,57 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,94 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	37.964,99
-------------------------------	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-98.256,96
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-3.469,92
--	-----	-----------

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	76.399,96
-------------------------------	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-111.473,80
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-5.878,06
--	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt - 952,50 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -1.919,34 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 5,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 47 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 4,28 Mio. EUR auf feste und 0,76 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die

Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	5,04
davon fix	EUR	4,28
davon variabel	EUR	0,76

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 47

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	4,16
davon an Geschäftsführer	EUR	0,87
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,98
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,44
davon an übrige Risktaker	EUR	0,92

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR):

0,46

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Die im folgenden dargestellten Informationen sind vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV nicht umfasst.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

Kölner Nachhaltigkeitsfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

52990026LWIEAPVRKL78

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 50,40% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt

17



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 93,84 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Die Einhaltung der Anlagegrenze wurde über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement geprüft. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Mindestens 75 Prozent der Emittenten und Vermögensgegenstände des Sondervermögens werden anhand von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt. Die Auswahl richtet sich an den 10 Prinzipien des UN Global Compact aus und schließt kritische Branchen und Sektoren aus, die ihren Umsatz aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstung/geächteten Waffen, Tabak und Kohle generieren. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Darüber hinaus dürfen Emittenten bzw. Portfoliounternehmen, ihren Umsatz nicht aus der Herstellung oder dem Vertrieb aufgrund von internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonvention) geachteter Waffen generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt werden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig in oben beschriebenem Sinne gelten. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Es wurden keine Derivate zur Erreichung der ökologischen oder sozialen Ziele eingesetzt. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Es wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierbei wurden sowohl die 10 Prinzipien des UN Global Compact, als auch Geschäftsfelder und -praktiken berücksichtigt. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum aktuellen Berichtszeitraum liegen vergleichbare Zeiträume in der Vergangenheit vor (s.a. Jahresbericht des Finanzproduktes vom 31.12.2022 und vom 31.12.2023). Bis zum 01.01.2023 tätigte das Finanzprodukt im Rahmen seiner Anlagestrategie zu mindestens 51 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen: Ziel des Fonds war die Erwirtschaftung einer aktienähnlichen Rendite bei möglichst (gleichem oder) geringerem Risiko durch den Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien bei Investmententscheidungen sowie durch eine besondere ausgewogene Portfolioallokation. Um dies zu erreichen, legte der Fonds mindestens 51 Prozent seines Vermögens in ETF-Anteile an, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden, wie z.B. ESG-fokussierte Fonds, Impact-Fonds oder nachhaltige Branchenfonds. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ab dem 01.01.2023 tätigte der Fonds nachhaltigkeitsbezogene Investitionen, die den unter der Frage „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ entsprachen. Auch in den vorangegangenen Berichtszeiträumen wurde laufend geprüft, ob die Nachhaltigkeitskriterien, welche in der damaligen Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten wurden, eingehalten wurden. Hierzu wurde ebenfalls zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale anhand der innerhalb des Berichtszeitraums verfügbaren Daten und entsprechender Filter des ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC geprüft, ob die Emittenten der im Fondsvermögen gehaltenen Wertpapiere die 10 Prinzipien des UN Global Compact einhalten und ihren Umsatz nicht aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstungsgütern, geachteten Waffen, Tabak und Kohle generieren. Darüber hinaus wurde geprüft, ob und in welchem Grad die Emittenten Umsatz aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas), Atomstrom und Ölsand/-schiefer generieren. Auch im vorangegangenen Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden. Die grundsätzliche Prüfung der Indikatoren erfolgte innerhalb der Gesellschaft. Eine Validierung durch eine externe Prüfungsgesellschaft wurde nicht durchgeführt.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds strebte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) sowie in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind von insgesamt mindestens 2 Prozent an, soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar waren. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten wird anhand von jeweils aktuell verfügbaren Informationen, entweder direkt von den Beteiligungsunternehmen oder von Drittanbietern, eingeholt und anhand dessen plausibilisiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch den Nachhaltigkeitsdatenanbieter MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings eines externen ESG-Datenanbieters, die speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet sind, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellt der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen darf.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die nachhaltigen Investitionen waren ebenfalls im Einklang mit den Grundprinzipien und Rechten aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter www.monega.de/nachhaltigkeit.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine entsprechende Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert sowohl auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, allgemeinen Screeningkriterien sowie einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) als auch weiteren Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) von Normverletzungen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. In die Berechnung der Investitionen fließen Käufe sowie Verkäufe ein. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
MICROSOFT DL-,00000625 (US5949181045)	Technologie	3,94%	USA
IBERDROLA INH. EO -,75 (ES0144580Y14)	Versorger	3,01%	Spanien
TRANE TECHNOLOG. PLC DL 1 (IE00BK9ZQ967)	Bau und Materialien	2,88%	Irland
SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4 (FR0000121972)	Industrie	2,71%	Frankreich
CHUBB LTD. SF 24,15 (CH0044328745)	Versicherungen	2,51%	USA
NOVO-NORDISK AS B DK 0,1 (DK0062498333)	Gesundheit / Pharma	2,45%	Dänemark
FISERV INC. DL-,01 (US3377381088)	Industrie	2,31%	USA
RELX PLC LS -,144397 (GB00B2B0DG97)	Medien	2,25%	Großbritannien und Nordirland
ALPHABET INC.CL.A DL-,001 (US02079K3059)	Technologie	2,05%	USA
CRH PLC EO-,32 (IE0001827041)	Bau und Materialien	1,96%	USA
BROADCOM INC. DL-,001 (US11135F1012)	Technologie	1,95%	USA
CIGNA GROUP, THE DL 1 (US1255231003)	Gesundheit / Pharma	1,91%	USA
MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N. (DE0008430026)	Versicherungen	1,88%	Bundesrepublik Deutschland
VISA INC. CL. A DL -,0001 (US92826C8394)	Industrie	1,80%	USA
UNILEVER PLC LS-,031111 (GB00B10RZP78)	Privater Konsum und Haushalt	1,77%	Großbritannien und Nordirland

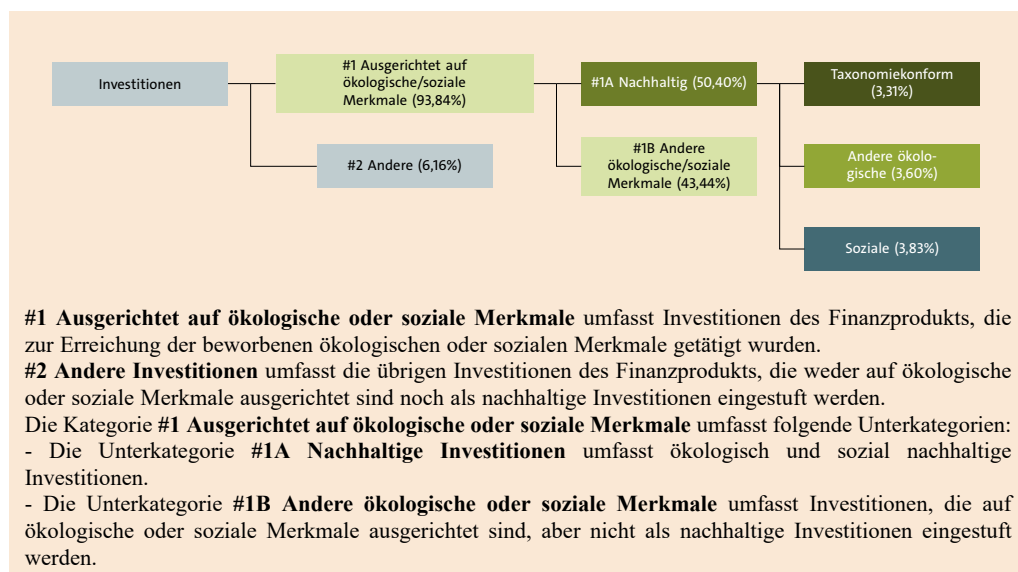


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 93,84 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG anhand von Positivlisten und der Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“. Da die nachhaltigen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen nach „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziales“ nicht trennscharf möglich. Es kann beim Ausweis der getätigten nachhaltigen Investitionen daher zu Überschneidungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass für den unter #1A ausgewiesenen prozentualen Anteil die investierten Unternehmen als Ganzes hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet wurden und entsprechend die Gesamtinvestition des Fonds in das jeweilige Unternehmen angerechnet wird. Aufgrund der Anforderungen der Taxonomieverordnung sind unter „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziales“ jedoch nur die entsprechenden Umsatzanteile der jeweiligen Geschäftstätigkeiten der Unternehmen subsummiert. Insofern sind hier zum Teil auch deutliche Summenabweichungen zwangsläufig bzw. möglich.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt:

Sektor	Anteil
Industrie	18,43%
Technologie	17,99%
Gesundheit / Pharma	13,64%
Versicherungen	8,83%
Versorger	7,07%
Bankkonten	6,41%
Bau und Materialien	6,25%
Privater Konsum und Haushalt	3,37%
Banken	3,27%
Medien	2,97%
Telekommunikation	1,76%
Automobil	1,74%
Handel	1,71%
Finanzdienstleister	1,65%
Reise und Freizeit	1,18%
Konsumgüter und Dienstleistungen	1,09%
Beteiligungen (Aktien)	1,01%
Immobilien	0,74%
Rohstoffe	0,40%
Nahrungsmittel und Tabak	0,26%
Energie	0,19%



Inwiefern waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichteten Daten. Obwohl der Fonds keine Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie anstrebte, wurden solche Investitionen getätigt und werden in der u.a. Grafik entsprechend ausgewiesen. Die ausgewiesenen Daten umfassen sowohl taxonomie-konforme als auch taxonomie-fähige Investitionen in diese Tätigkeitsbereiche. Ein separater Ausweis ist auf Grundlage der aktuellen Daten nicht möglich, da eine Festlegung von spezifischen Anteilen nach taxonomie-konform und taxonomie-fähig nicht trennscharf möglich ist. Die Daten wurden von den entsprechenden Unternehmen veröffentlicht und wurden nicht durch einen unabhängigen Dritten geprüft.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☒ Ja:

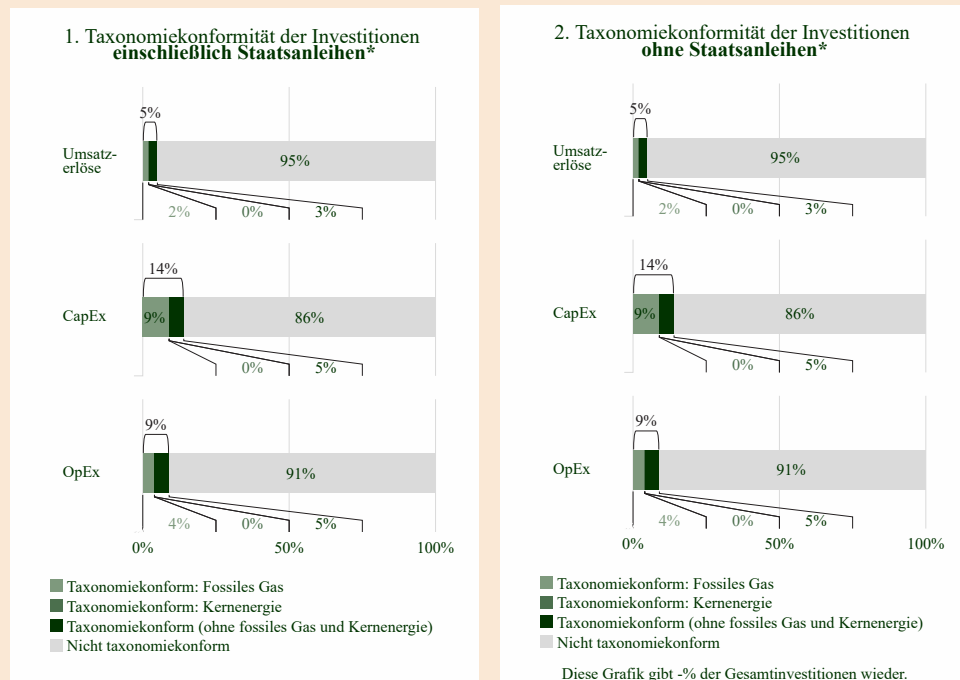
☒ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☐ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.


● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die Berechnung des Anteils erfolgt stichtagsbasiert zum Geschäftsjahresende des Fonds.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	2,19%
Übergangstätigkeiten	0,02%

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil
01.01.2024-31.12.2024	3,31%
01.01.2023-31.12.2023	4,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 3,6 Prozent. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 50,4 Prozent. Dabei ist die Festlegung von spezifischen Anteilen der nachhaltigen Investitionen an „nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel“ nicht trennscharf von anderen Zielen möglich.



● **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Fonds keine sozialen Ziele anstrebte, tätigte er 3,83 Prozent sozial nachhaltige Investitionen.



● **Welche Investitionen fallen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter “Andere Investitionen” fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.

Köln, den 23.04.2025

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Kölner Nachhaltigkeitsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht in dem Abschnitt „Tätigkeitsbericht“ enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 23. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

